

Strom vom Dach

Angebot für Wohngebäude
und Gewerbe



Die Solar-Bürger-Genossenschaft ist eine unabhängige, von Bürgern gegründete Energie-Genossenschaft mit Sitz in Freiburg. Wir, die Mitglieder der Genossenschaft, verfolgen das Ziel, die Demokratisierung der Energiewirtschaft und die Entwicklung hin zu einer nachhaltigen, dezentralen und fairen Energieversorgung mit Bürgerbeteiligung voranbringen.

Leistungen

Ob WEG, Mietshaus, Produktionsstätte oder Vereinsgebäude: wir bieten die Möglichkeit, die Stromversorgung in Zukunft günstiger und ökologischer zu gestalten, als das mit der üblichen Stromversorgung aus dem Netz möglich ist. Zu diesem Zweck schließt die Solar-Bürger-Genossenschaft mit den Gebäudeeigentümern einen Nutzungsvertrag über das Dach der Immobilie ab, um darauf eine Photovoltaikanlage zu installieren und zu betreiben.

Unser Konzept ermöglicht den Nutzern des Gebäudes, den sauberen Strom vom Dach zu einem vorteilhaften Preis und ohne eigenen Aufwand direkt im Gebäude zu nutzen.

Für die Eigentümer fallen keine Kosten für die Solaranlage an. Wir finanzieren und organisieren Planung, Bau und Investition der Solarstrom-Anlage und übernehmen die technische und kaufmännische Betriebsführung bei hoher Transparenz. Die Finanzierung erfolgt mit Bürgerkapital, auch Sie als Gebäudeeigentümer, Wohnungseigentümer, Mieter oder Nutzer des Gebäudes können sich beteiligen. Je nach Anlagengröße und Gebäudenutzung kann ein Beitrag für Zählerumbauten und gebäudeseitige Installationen anfallen.

Zusammen mit unseren Netzwerkpartnern kümmern wir uns um Verträge, Abrechnungen und Gesetzespflichten und übernehmen die Koordination von Netzbetreiber, Installateur und Elektriker etc. Wir bereiten das Vertragswerk vor, schließen Versicherungen gegen alle erdenklichen Risiken ab und kümmern uns um erforderliche Anmeldungen. Im Betrieb übernehmen wir Abrechnung, Onlineüberwachung, Wartung und Instandhaltung.

Die Solar-Bürger-Genossenschaft und ihre Netzwerkpartner sind unabhängig von Anlagentechnik und Herstellern, Energielieferanten oder Tarifen. Maßgeblich für die vorgeschlagenen Lösungen zu Gestaltung und Auslegung der Anlage sind allein die individuelle Situation vor Ort und der konkrete Bedarf.

Damit erzielen wir die optimale Lösung für Sie.

Der Weg zum Strom vom Dach

- 1. Vor-Ort-Check:** In einem ersten Vor-Ort-Check besichtigen wir das Dach und, in der Regel im Keller, die Räumlichkeiten, in denen die technischen Einrichtungen (Wechselrichter und Weblogger) untergebracht werden können. Außerdem nehmen wir die Zählerstände ab, um für unsere Wirtschaftlichkeitsbetrachtung eine Schätzung des Verbrauchs vornehmen zu können. Nach Möglichkeit erhalten wir Einblick in die letzte Stromrechnung sowie in Unterlagen über das Dach, Lagepläne, eine technische Zeichnung mit den Dachmaßen und Dachaufbauten sowie Informationen über die Dachstatik.
- 2. Information Eigentümer:** Bei mehreren Eigentümern sollten möglichst viele Eigentümer am besten im persönlichen Gespräch frühzeitig informiert werden. Insbesondere setzen wir uns mit dem Verwaltungsbeirat und der Verwaltung zusammen, um Fragen zu klären, eine Beschlussvorlage auszuarbeiten und zu besprechen, welche Informationen der Einladung beigelegt werden sollten.
- 3. Eigentümerversammlung:** Wenn es gewünscht ist, stellen wir das Projekt gerne bei der Eigentümerversammlung vor und stehen dort den Eigentümern für Fragen zur Verfügung.

Strom vom Dach

Angebot für Wohngebäude und Gewerbe

Beschlüsse:

- Die Eigentümer befürworten grundsätzlich eine PV-Anlage unter der Bedingung, dass technische und wirtschaftliche Vorgaben eingehalten werden.
- Die Verwaltung wird befugt, die Verträge auszuhandeln und zu unterzeichnen, sofern sich dies nicht schon aus ihrem Auftrag ergibt.
- Die Verwaltung wird ferner beauftragt, eine Vorabvereinbarung mit der Solar-Bürger-Genossenschaft abzuschließen.

4. **Detailanalyse:** Sofern es nicht bereits vorliegt, lässt die Solar-Bürger-Genossenschaft ein Statikgutachten für das Dach machen. Sie erstellt eine Ertragssimulation und klärt das Vorhaben mit dem Netzbetreiber. Die Zählerstände werden ein zweites Mal abgelesen und eine Wirtschaftlichkeitsrechnung durchgeführt. Die Bewohner werden informiert und eine erste Einschätzung des Interesses am Eigenstrombezug gewonnen. Spricht nichts gegen die Installation der Anlage, arbeitet die Genossenschaft ein konkretes Angebot aus.
5. **Angebot:** Die Gebäudeeigentümer bekommen eine Übersicht über die vorgesehenen Installationen sowie den Anfangspreis und die Preisgestaltung für den im Gebäude direkt genutzten Solarstrom.
6. **Verträge:** Genossenschaft und Gebäudeeigentümer schließen einen Dachpachtvertrag und einen Stromliefervertrag für den Allgemeinstrom ab.
7. **Stromversorgung:** Die Stromversorgung für den Bedarf, der nicht aus der Solaranlage gedeckt werden kann, geschieht in Kooperation mit der Bürgerwerke eG (<https://buergerwerke.de/strom-beziehen/unterstrom/oekostrom-aus-buergerhand/>), einem Zusammenschluss von mehr als 50 Energiegenossenschaften, über die eine Belieferung mit Ökostrom aus Deutschland sicher gestellt werden kann.

Pluspunkte

Für Gebäude- und Wohnungseigentümer:

- ✘ Der Energiepass verbessert sich, die Attraktivität der Immobilie erhöht sich.
- ✘ Aufwand und Investitionsrisiko trägt die solargeno und entlastet dadurch die Eigentümer.
- ✘ Eigentümer und Verwaltung werden von organisatorischen Prozessen und Entscheidungen entlastet.
- ✘ Sie können sich an der Genossenschaft beteiligen und so mitbestimmen und mitprofitieren.

Für Bewohner und Nutzer des Gebäudes:

- ✘ Aus der Solaranlage resultiert keine Mietsteigerung.
- ✘ Sie profitieren vom preiswerten und klimafreundlichen Strom vom eigenen Dach.
- ✘ Auch Mieterinnen und Mieter, Kunden und Mitarbeiter können sich an der Genossenschaft beteiligen und so mitprofitieren.

Und schließlich:

- ✘ Mit der solargeno haben Sie einen Partner mit sehr transparenten Geschäftsabläufen.
- ✘ Indem Sie Ihr Dach für eine Photovoltaikanlage zur Verfügung stellen, leisten Sie einen wertvollen Beitrag für eine nachhaltige und kostenstabile Energieversorgung in der Zukunft.
- ✘ Auch für Ihre Wärmeversorgung mit einem Blockheizkraftwerk bieten wir Ihnen eine attraktive Lösung. Fragen Sie bei uns nach.

Kontakt

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Vorstandsmitglied Kaj Mertens-Stickel unter info@solargeno.de oder 0761 89629224 gerne zur Verfügung.